

L01142 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, [4.? 7. 1901]

- „Jüdischer Millionärssohn, auf den Geldfäcken feiner Ahnen herumprotzender  
Comoediendichter, Freimaurer und Erniedriger des k. u. k. Hofburgtheaters, das  
hat Ihnen noch gefehlt, daß Sie anonyme Schmähkarten an anständige sich das  
Brod mühselig verdienende deutsche Dichter senden, die zeitlebens gegen die  
5 Macht des Kapitals, gegen die Überhebung der Großen, gegen den am Mark des  
Volks zehrenden Adel und Militarismus gekämpft haben! Aber ich werde mich  
nicht abhalten lassen. Das nächste Jahr geht es nicht mehr gegen die Infanterie-  
leutenants, sondern gegen die Cavallerieleutenants, insbefondre gegen die in der  
Reserve! –
- 10 Wie gehts Ihnen? Schade daß wir in Innsbruck nur so aneinander vorübergesaust  
und gefäufelt sind. Ich bin jetzt in St. Anton, friere, und hoffe bald in den Süden  
zu radeln. In Salzburg hab ich gearbeitet, jetzt weniger. Lassen Sie recht bald von  
sich hören aber mehr. (An meine Wiener Adresse.) Die Schwestern grüßen Sie. Ich  
grüße Sie herzlich und bitte Sie auch Ihre Frau zu grüßen.
- 15 Ihr

Arthur

- ✎ Versand durch Arthur Schnitzler am [4.? 7. 1901] in St. Anton am Arlberg  
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [5. 7. 1901 – 9. 7. 1901?] in Wien
- ♥ FDH, Hs-30885,95.  
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 999 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »Juni 1901«
- ☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 148–149.
- 3 *Schmähkarten*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01132 nicht gefun-  
den.
- 10 *vorübergesaust*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 27.6.1901.
- 11 *Ich ... Anton*] Schnitzler hielt sich zwischen 30.6.1901 und 12.7.1901 in St. Anton am  
Arlberg auf. Da er an Richard Beer-Hofmann am XXXX Auszeichnungsfehler: Doku-  
ment L01140 nicht gefunden einen Brief mit teilweise ähnlichem Inhalt sandte, könnte  
dieses Korrespondenzstück zeitnah entstanden sein.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [4.? 7. 1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01142.html> (Stand 14. Februar 2026)